

**Inhalt:**

1. Projektidee und übergeordnetes Ziel	...2
2. Konzeptionelle Einbindung in bestehende Strukturen	...4
3. Auf- und Ausbau des lokalen Netzwerkes	...7
4. Arbeits- und Organisationsstruktur	..10
5. Einbeziehung der Zielgruppe	..11
6. Zielgruppenorientierung	..12
7. Kommunikation nach außen	..13
8. Mittel- und langfristige Strategie	..14
9. Projektbeschreibungen	..15
10. Einsatz der Kultur-Card	..21
11. Einverständniserklärung	..22

## 1. Projektidee und übergeordnetes Ziel

Mit dem Projekt „YouCult“ sollen Kinder und Jugendliche eine Unterstützung und Förderung zur Entwicklung ihrer kulturellen Kompetenzen erhalten. Mögliche Hemmschwellen und Hemmnisse sollen durch eine enge Beteiligung der Kinder und Jugendlichen überwunden werden.

Die Kinder und Jugendlichen werden durch Mitgestaltung in der Durchführung sowie in der Vor- und Nachbereitung (Partizipation) einzelner Workshops dazu aufgefordert und angehalten, in allen Kunst- und Kultursparten in ihrem Interessenrahmen eigenschöpferisch tätig zu werden. Sie haben die Möglichkeit, in vielfältiger Weise Kulturrichtungen auszuprobieren und für sich neue Horizonte zu entdecken.

Dies ist insbesondere in der Zielgruppe der 10 – 14 Jährigen wichtig, da sie beginnen sich kulturell zu orientieren und eigene kulturelle Interessen im Rahmen ihrer Persönlichkeitsentwicklung auszubilden. Aus diesem Grund wird das Projekt „Kulturrucksack“ in den beiden Kommunen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit / Kinder- und Jugendförderung angesiedelt.

Das Projekt wird insbesondere unter den Aspekten Integration, Inklusion und der Gender-Thematik angelegt, da immer noch für viele Kinder und Jugendliche der Zugang zur kulturellen Bildung – insbesondere außerhalb der Institution Schule – häufig erschwert ist.

Für die Kommunen Herzogenrath und Würselen führt dieses Projekt mittel- und langfristig zu einem deutlichen Ausbau der kulturellen Bildung, da die Projekte konzeptionell neben der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendbildung (z.B. Nachmittagsangebote; Offene Ganztagschule o.ä.) eingebunden und implementiert werden sollen.

Mit dem Projekt werden zum einen kommunale und interkommunale Netzwerkstrukturen ausgebaut und weiterentwickelt. Zum anderen soll eine engere Verknüpfung zwischen den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit / Kinder- und Jugendförderung und der Kulturarbeit erreicht werden. Ausgehend davon, dass in den Kommunen Herzogenrath und Würselen sowohl die Bereiche Kinder- und Jugendarbeit / Kinder- und Jugendförderung als auch der Kulturbereich jeweils in einem gemeinsamen Fachbereich angesiedelt sind, wird deutlich, dass es sich um eine Querschnittsaufgabe der Verwaltung handelt, welche durch das Kulturrucksack-Projekt weiter verstärkt wird.

Die Projektkonzeption wird in beiden Kommunen von den jeweiligen politischen Gremien (Jugendhilfeausschüsse / Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur bzw. Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur) begleitet und gefördert. Somit ist eine kontinuierliche Beteiligung der politischen Verantwortlichen gewährleistet.

In dem Landesförderprogramm „Kulturrucksack“ geht es um verschiedene Kulturformen – insbesondere im Blick auf Kinder- und Jugendkulturen.

- Es geht um Kinder- und Jugendliche!
- Es geht um ihre Kulture(n)!
- Es geht um ihre Interessen!

---

Vor diesem Hintergrund firmiert das Kulturrucksack-Konzept der Kommunen Herzogenrath und Würselen unter dem Namen

## **„YouCult“**

„YouCult“ beinhaltet mehrere Ausdrucksarten von Kinder- und Jugendkulturen. Diese werden in dem Projekt durch verschiedene Angebotssparten berücksichtigt um eine möglichst breite Palette von Jugendkulturen anzusprechen.

## 2. Konzeptionelle Einbindung in bestehende Strukturen

Ausgehend davon, dass die Kommunen Herzogenrath und Würselen benachbarte Städte in der StädteRegion Aachen sind, werden an dieser Stelle zunächst die bereits bestehenden Strukturen in den jeweiligen Kommunen aufgezeigt.

Die Stadt Herzogenrath ist vom Strukturwandel des Kohlebergbaus geprägt und hat über eine Länge von acht Kilometern eine gemeinsame Grenze mit der niederländischen Stadt Kerkrade. Zwischen beiden Städten existiert sogar eine gemeinsame politische Vergangenheit. Die Stadt Herzogenrath mit ca. 47.000 Einwohnern liegt im Norden der StädteRegion Aachen und hat insgesamt 2.267 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Zentraler und historisch – auch für die gemeinsame Vergangenheit mit der Stadt Kerkrade – bedeutender Kulturort in Herzogenrath ist die Burg Rode, die als Veranstaltungsort mit ihrer Freilichtbühne insbesondere für musikkulturelle Angebote genutzt wird. An die Zeit und Kultur des Bergbaus erinnert der Veranstaltungsraum Bergbaudenkmal Grube Adolf in Herzogenrath-Merkstein und der unter Denkmalschutz stehende Eurodebahnhof. Alle drei Orte werden von ehrenamtlichen Kulturpartnern mit Leben gefüllt und betrieben. Darüber hinaus gehören zum Kulturkonzept der Stadt Herzogenrath im Verbund mit weiteren Kulturpartnern Angebote und Veranstaltungen in den Bereichen der bildenden und darstellenden Kunst.

Des Weiteren kooperieren die Europaschule (Gesamtschule Herzogenrath) der Stadt Herzogenrath und die Willi-Brandt-Gesamtschule der nördlichen Nachbarkommune Übach-Palenberg bereits seit längerem im Rahmen des Förderprogramms „Kultur und Schule“ miteinander und bieten darüber hinaus über das Projekt „Kulturagent“ unter Beteiligung der Roda-Schule (Förderschule der StädteRegion in Herzogenrath) weitere Kulturarbeit für Schülerinnen und Schüler dieser Schulen an. Genauso erfolgt eine Mitwirkung bei dem Programm „Theaterstarter“ in der StädteRegion Aachen.

Im Bereich der Kinder- und Jugendkultur gibt es neben den Angeboten aus dem Bereich Jugend der Stadt Herzogenrath insbesondere durch den „Peperoni e. V. – Verein zur Förderung der kulturellen Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Herzogenrath –“ zahlreiche kulturelle Angebote und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Herzogenrath. Hierzu zählen insbesondere eine seit über 20 Jahren existierende Kindertheaterreihe mit sieben Veranstaltungen pro Jahr für Kinder ab vier Jahren und ihre Familien, wöchentliche Veranstaltungen des Kinderkinos „Sternschnuppe“ und dem Cinema Peperoni für junge Erwachsene in den kommunalen Jugendfreizeiteinrichtungen in Herzogenrath-Kohlscheid und Herzogenrath-Merkstein sowie mehrmals im Jahr Kabarettveranstaltungen mit dem Titel „Kleinkunst im Hof“ auf der Kleinkunsthöhle des städtischen Kinder- und Jugendtreffs „Streffelder Hof“.

Darüber hinaus werden von den zahlreichen Kulturpartnern in Herzogenrath verschiedene und vielfältige kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Hierzu zählen u. a. die Stadtbücherei mit dem Projekt „Lesepaten“, kinder- und jugendgerechte Führungen und Angebote der Burg Rode e.V., die Angebote der Musikschule und ein Naturerlebnispfad. Des Weiteren bietet die niederländische Nachbarkommune Kerkrade mit dem „Continium Discovery Center“ ([www.continium.nl](http://www.continium.nl)) ein sehr ansprechendes Kulturangebot, das bereits heute von vielen Bürgern sowie Kinder- und Jugendgruppen aus Herzogenrath genutzt wird.

In Würselen sind rund 38.500 Einwohner zuhause, damit gehört die ehemalige Bergbaustadt im Herzen der StädteRegion zu den mittelgroßen Kommunen des seit 2009 existierenden Gemeindeverbandes StädteRegion Aachen. In der Stadt Würselen leben 1983 Kinder im Altern von 10 – 14 Jahren. (Stand 31.12.2011 IT NRW)

Das Stadtgebiet Würselen, das in direkter Nachbarschaft zu Aachen, Herzogenrath, Alsdorf und Eschweiler liegt, ist mit der Gründung der StädteRegion Aachen gleichzeitig geographischer Mittelpunkt des Gemeindeverbandes geworden und mit seiner günstigen Infrastruktur und positiven Entwicklung mehr denn je zentrale Schaltstelle der Region. Die günstige Lage an der Verkehrsachse Autobahnkreuz Aachen ermöglicht schnelle Verbindungen über die A 4 in Richtung Köln und Niederlande sowie über die A 44 in Richtung Düsseldorf und Belgien.

Die drei Würselener Ortsteile Bardenberg, Broichweiden und Würselen waren bis zur kommunalen Neugliederung im Jahre 1972 eigenständige Gemeinden und haben aus diesem Grund bis heute zu ihren eigenen Charakter behalten. Neben rund 260 aktiven Vereinen, die das Leben in den Ortsteilen maßgeblich prägen, hat insbesondere das Brauchtum „Jungenspiel“ einen hohen Stellenwert erlangt. Mit seinen 13 aktiven Jungenspielen ziehen die zahlreichen Maipärchen, Pritschenkinder und Fahenschwenker jeden Sommer tausende Zuschauer in die Ortsteile, wo jeweils ein Wochenende lang in den eigens hierfür aufgebauten und geschmückten Festzelten gefeiert wird. Der große Umzug am Kirmessonntag krönt das Brauchtum, das in dieser Vielfältigkeit in keiner anderen Stadt zu finden ist und Würselen daher den Beinamen „Stadt der Jungenspiele“ gegeben hat.

Im Kulturzentrum „Altes Rathaus“ und auf der Freilichtbühne, der aus dem 13. Jahrhundert stammenden „Burg Wilhelmstein“ findet ganzjährig ein Unterhaltungs-Mix aus Musik, Kabarett, Comedy und Kinofilmen statt. Neben namhaften Künstlern aus Funk und Fernsehen wird hier auch regionalen Künstlern eine Plattform geboten. Die im Schatten der Burgmauern gelegene Freilichtbühne wird während der Spielzeit im Sommer von tausenden Zuschauern besucht, das vielfältige Programm ist überregional bekannt.

Im Kulturzentrum „Altes Rathaus“ finden ganzjährig Kulturveranstaltungen wie z.B. Konzerte und Ausstellungen statt. Hier ist auch die städt. Musikschule mit Theater-, Kunst- und Musikangeboten für Kinder und Jugendliche beheimatet. Weiterhin ist das „Alte Rathaus“ „Gründungsmitglied“ des Kulturangebotes „Theaterstarter“, das mittlerweile in den Kommunen der StädteRegion Aachen und über die Grenzen nach Belgien hinaus Kooperationspartner gefunden hat.

Die Kulturstiftung Würselen ist ein wichtiger Gestaltungsfaktor kultureller Angebote in der Stadt Würselen. Die Zielsetzung der Kulturstiftung umfasst u.a. die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und allen Altersgruppen einen Zugang zu kulturellen Angeboten und Aktivitäten zu verbessern. Über die über die Kulturstiftung gegründete „Kunstakademie Würselen“ werden eine Vielzahl von Angeboten insbesondere auch für Kinder und Jugendliche geschaffen.

Die Stadt Würselen ist im Jahre 2011 für ihr kommunales Gesamtkonzept für kulturelle Bildung ausgezeichnet worden. In diesem kommunalen Gesamtkonzept ist die Vernetzung der regionalen Akteure (u.a. Schulen, Jugendeinrichtungen, Kultureinrichtungen, Vereine, Künstler etc.) von besonderer Bedeutung.

Im Rahmen der gemeinschaftlichen Beteiligung der Kommunen Herzogenrath und Würselen an dem Landesförderprogramm „Kulturrucksack NRW“ sollen die in beiden Kommunen bereits vorhandenen

---

Ressourcen in Form von verschiedenen (ehrenamtlichen) Kulturträgern mit zahlreichen und vielfältigen kulturellen Angeboten für Kinder und Jugendliche von Beginn an einbezogen sowie die vorhandenen Strukturen ausgebaut und gestärkt werden. Besonders profitieren wird der Kulturrucksack dabei von der langjährigen und gut funktionierenden Zusammenarbeit sowie der Projekterfahrung im Bereich der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit bzw. Kinder- & Jugendförderung der beiden Kommunen Herzogenrath und Würselen sowie der kommunalen Zusammenarbeit in dem seit vielen Jahren stattfindenden Projekt „Theaterstarter“. Darüber hinaus werden sowohl die gemeinsamen Grenzverläufe zwischen der Stadt Herzogenrath und der Stadt Kerkrade (NL) einerseits und die gemeinsame Stadtgrenze zwischen Herzogenrath und Würselen andererseits und die damit verbundenen Realitäten im Hinblick auf die kommunal übergreifenden Lebensräume und Lebenswirklichkeiten von Kindern und Jugendlichen als Chance begriffen, die kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche interkommunal weiterzuentwickeln.

Nicht zuletzt stellen die beiden überregional bekannten und etablierten Kulturstandorte Burg Rode (Herzogenrath) und Burg Wilhelmstein (Würselen) eine gute Ressource im Hinblick auf das Kulturrucksack-Konzept „YouCult“ dar.

### 3. Auf- und Ausbau des lokalen Netzwerkes

Grundsätzlich sollen im Rahmen des Kulturrucksack-Konzeptes „YouCult“ jeweils in den Städten Herzogenrath und Würselen bestehende und aktive Einrichtungen, Vereine und Gruppen, die entweder bereits Angebote für die Zielgruppe im Alter von 10 bis 14 Jahren anbieten oder für eine Beteiligung zur Umsetzung des Kulturrucksack-Konzeptes „YouCult“ in Frage kommen, von Beginn an einbezogen und beteiligt werden. Neben der Vernetzung der jeweiligen Einrichtungen, Vereine und Gruppen in den Kommunen Würselen und Herzogenrath wird der Fokus insbesondere auf der interkommunalen Vernetzung liegen.

In Herzogenrath erfolgt - moderiert durch das städt. Kulturamt - die Vernetzung der Kulturträger und der kulturellen Angebote und Veranstaltungen im Rahmen eines „Runden Tisch Kultur“. Gerade aktuell wird in diesem Gremium ein kulturwirtschaftliches Leitbild für die Stadt Herzogenrath erarbeitet, in dem explizit die Förderung des Nachwuchses in Form einer vielfältigen Kinder- und Jugendkultur Berücksichtigung findet.

Im kommunalen Gesamtkonzept für kulturelle Bildung in der Stadt Würselen wurden die Stärken und Schwächen der derzeitigen Vernetzung der Kulturarbeit und der kulturellen Partner beschrieben. Seit dieser Zeit hat eine Vielzahl von Maßnahmen zur Vernetzung der lokalen Partner stattgefunden, auf die sich das Projekt beziehen kann. Die Kulturstiftung Würselen sowie die Kunstakademie Würselen haben ihre Unterstützung des Projektes „YouCult“ ausdrücklich zugesagt.

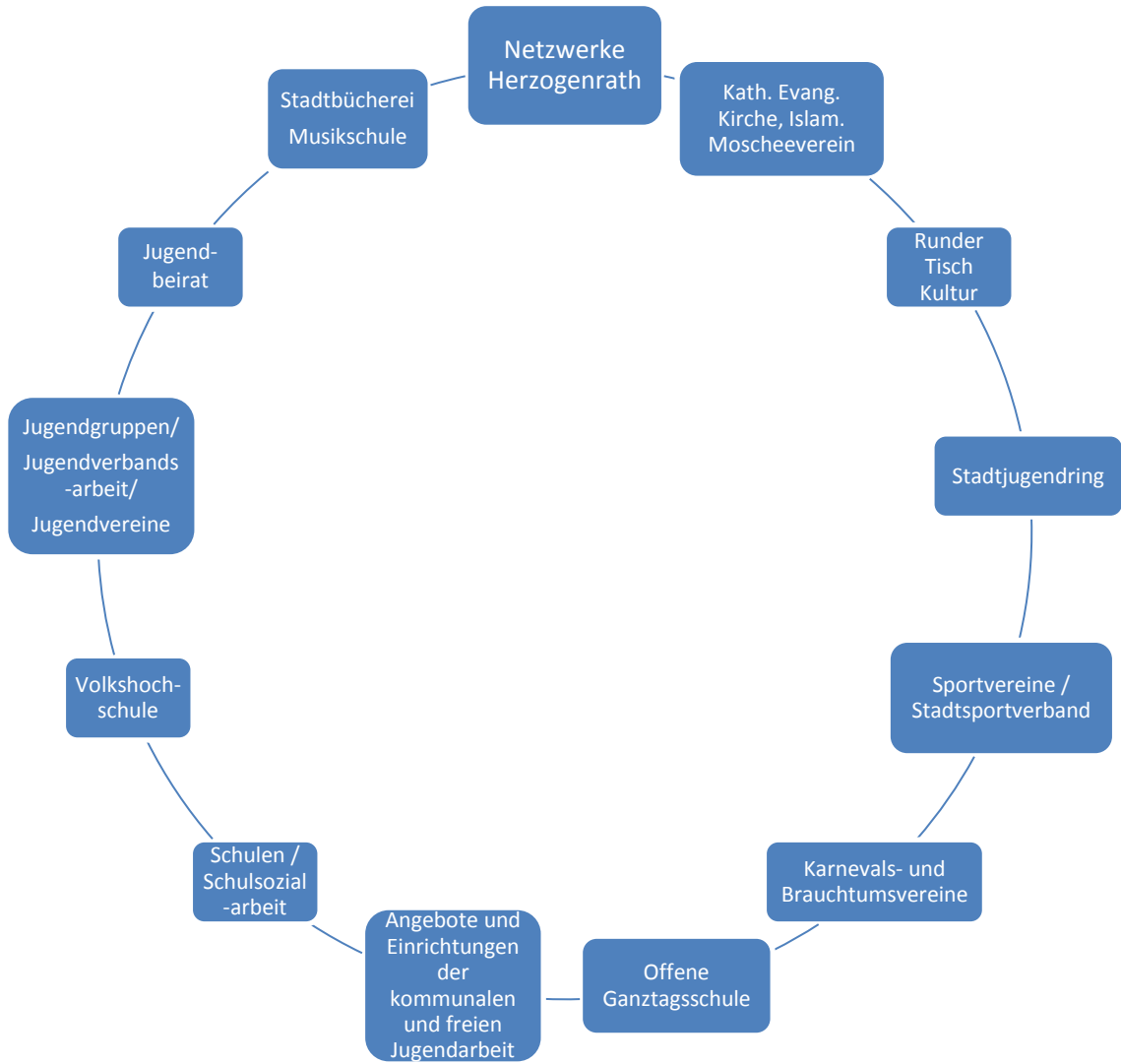
Im Hinblick auf die Umsetzung des Kulturrucksack-Konzeptes „YouCult“ bedeutet dies, dass vornehmlich an bestehende Strukturen (siehe Darstellung der kommunalen Netzwerke unten) in den jeweiligen Kommunen angeknüpft werden soll. Diese Netzwerke sollen sowohl innerhalb der Kommunen Würselen und Herzogenrath als auch interkommunal ausgebaut und weiterentwickelt werden, mit dem Ziel, zu einem kommunalübergreifenden Netzwerk zusammenzuwachsen. Dabei sollen grundsätzlich alle Netzwerk Beteiligten und die Zielgruppe von Beginn an aktiv an der Gestaltung, dem Ausbau und der Weiterentwicklung der lokalen sowie des neu entstehenden interkommunalen Netzwerkes einbezogen werden. In diesem Partizipationsprozess sollen z.B. die unterschiedlichen Interessenvertretungen für Kinder und Jugendliche wie der Jugendbeirat Herzogenrath berücksichtigt werden.

Netzwerke Würselen





Netzwerke Herzogenrath



## 4. Arbeits- und Organisationsstruktur

Die Gesamtkoordination des Landesförderprogramms Kulturrucksack NRW für das gemeinsame Kulturrucksack-Konzept „YouCult“ erfolgt durch die städtischen Jugendpfleger und Verantwortlichen für die Kinder- und Jugendarbeit/Kinder- und Jugendförderung der Kommunen Herzogenrath und Würselen. Analog zu den zentralen Ansätzen in der Kinder- und Jugendarbeit/Kinder- und Jugendförderung sollen sowohl die „Partizipation“ der beteiligten Kulturträger und der Zielgruppe als auch das Prinzip der „Freiwilligkeit“ die Grundlage für die Arbeits- und Organisationsstruktur darstellen.

Die geplante Arbeits- und Organisationsstruktur sieht zum einen jeweils lokale „YouCult“-Netzwerke in den Kommunen Herzogenrath und Würselen vor. Im Rahmen von halbjährlichen Netzwerktreffen sollen ausgehend von der Anknüpfung an die vorhandenen Strukturen der Ausbau und die Weiterentwicklung im Hinblick auf die lokalen Gegebenheiten im Fokus stehen.

Zum anderen soll hierzu ergänzend ein neues interkommunales „YouCult“-Netzwerk entstehen und aufgebaut werden, das sich aus Vertretern der beiden lokalen „YouCult“-Netzwerke zusammensetzt und sich ein Mal pro Quartal trifft, um den Austausch und die Zusammenarbeit im Hinblick auf die kommunalübergreifenden kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche zu planen und weiterzuentwickeln.

Sowohl die lokalen als auch das interkommunale „YouCult“-Netzwerk sollen sich nach Möglichkeit aus Vertretern der unterschiedlichen Kulturträger, Institutionen und Einrichtungen sowie Vertretern der Zielgruppe zusammensetzen.

Zur Umsetzung der Ideen und Entscheidungen aus dem kommunalübergreifenden Netzwerk und zur konkreten Planung und Steuerung sowie der Begleitung und Koordination einzelner Angebote, Projekte und Veranstaltungen soll eine „YouCult“-Steuerungsgruppe gegründet werden, die sich unter Leitung der städtischen Jugendpfleger aus Vertretern der jeweiligen kommunalen Netzwerke zusammensetzt.

Der Startschuss für das Kulturrucksack-Konzept „YouCult“ soll im ersten Quartal 2013 im Rahmen einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung fallen, zu der alle potentiellen Netzwerkpartner eingeladen werden. Ziel dieser Veranstaltung wird sein sowohl über das Landesförderprogramm Kulturrucksack NRW und das Kulturrucksackkonzept „YouCult“ zu informieren als auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ein Engagement im Rahmen der „YouCult“-Netzwerke zu gewinnen und/oder für die Durchführung konkreter kultureller Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren in Herzogenrath und Würselen zu begeistern.

## 5. Einbezug der Zielgruppe

Ausgehend von den o. a. skizzierten Ansätzen der „Partizipation“ und „Freiwilligkeit“ soll die Information und Beteiligung der (interessierten) Kinder und Jugendlichen grundsätzlich so frühzeitig und intensiv wie möglich erfolgen. Um einer möglichst großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren eine Beteiligung zu ermöglichen, sollen bereits vorhandene Zugangsmöglichkeiten genutzt werden. Hierzu zählen neben den einzelnen Schulen mit ihren Angeboten im Rahmen des offenen und gebundenen Ganztages auch die außerschulische und außerunterrichtliche Bildungsarbeit in Form der einrichtungsbezogenen und aufsuchenden Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendverbandsarbeit und die bereits bestehenden Kulturträger und ihre Angebote.

Sicherlich ist beim Einbezug der Zielgruppe insbesondere darauf zu achten, dass die Ansprache unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebensweltbezüge erfolgt und die Gestaltung einzelner Angebote, Projekte und Maßnahmen sich durch ein jugendgerechtes Ambiente auszeichnet. Eine weitere Möglichkeit die Zielgruppe aktiv und nachhaltig in das Kulturrucksackkonzept einzubeziehen besteht darin, die älteren Jugendlichen der Zielgruppe (13-14 Jahre) unter dem Motto „von Jugendlichen für Jugendliche“ als Multiplikatoren für „YouCult“ und einzelne Angebote, Projekte und Veranstaltungen einzubinden und im optimalen Fall auch über das Alter der Zielgruppe des Förderprojektes hinaus aktiv im Kulturrucksackkonzept, z. B. als ehrenamtliche Mitarbeiter, einzubinden und zu beteiligen.

## 6. Zielgruppenorientierung

Die Zielgruppe des Projektes „YouCult“ sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren aus den Kommunen Herzogenrath und Würselen. Hierin sind alle Kinder und Jugendliche in diesem Alter eingeschlossen, unabhängig von ihrer Herkunft oder sozialen Einbindung.

Gleichwohl wird in dem Projekt ein Augenmerk auf die Kinder und Jugendlichen dieser Altersklasse gerichtet, die unter normalen Umständen nur wenig mit institutionellen kulturellen Angeboten in Berührung kommen. Sei es, weil sie die Angebote nicht kennen oder ihnen die Zugänge zu diesen Angeboten erschwert oder nicht möglich sind. Dies kann unterschiedliche Ursachen haben. Eine Ursache besteht darin, dass Kulturangebote häufig nur in zentralen Einrichtungen (Kultureinrichtungen, Musikschulen u.ä.) nutzbar sind. Durch die Einbeziehung von unterschiedlichen Kooperationspartnern und Einrichtungen sollen die Kulturangebote auch in den jeweiligen Sozialräumen der Kommunen Herzogenrath und Würselen nutzbar sein. Durch die Sozialräumlichkeit wird auch ein unmittelbarer Bezug auf die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen hergestellt. Dieser Ansatz wird noch gefördert, in dem durch aufsuchende Angebote („Jugendkultur-Bus“) auch Kinder- und Jugendliche an informellen Treffpunkten angesprochen und erreicht werden.

Eine weitere Ursache, dass Kulturangebote nicht genutzt werden können, besteht darin, dass Familien häufig die finanziellen Möglichkeiten fehlen, kostenpflichtige Angebote von Musikschulen, Tanzschulen etc. in Anspruch zu nehmen. „YouCult“ möchte alle Kinder und Jugendliche dieser Altersgruppe ansprechen, unabhängig vom Wohnort in den Kommunen, dem sozialen Status und den finanziellen Möglichkeiten der Familien. Durch eine Förderung über das Projekt „Kulturrucksack“ kann dieser Ansatz in großem Maße umgesetzt werden.

Unter Berücksichtigung von inklusiven und integrativen Gesichtspunkten soll durch die einzelnen Angebote des Kulturrucksack-Konzeptes „YouCult“ sowohl das gesellschaftliche als auch das kulturelle Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen ohne Ausgrenzung in Herzogenrath und Würselen gefördert werden. In der Stadt Würselen wird eine Jugendeinrichtung im Innenstadtbereich von dem Träger „Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen e.V.“ betrieben, dessen Programm insbesondere auf inklusive Angebote ausgerichtet ist. Dieser Träger hat seine Mitarbeit in dem Projekt „YouCult“ bereits zugesagt.

## 7. Kommunikation nach außen

Die Öffentlichkeitsarbeit spielt bei dem Projekt „YouCult“ eine besondere Rolle. Zum einen dient sie natürlich zur Gewinnung von Teilnehmern an den unterschiedlichen Projekten. Hierzu müssen die Möglichkeiten genutzt werden, die die potentiellen Teilnehmer dieser Altersklassen direkt ansprechen, oder über die Eltern auf das Projekt hingewiesen werden: Internet, Flyer, attraktive Auftaktveranstaltungen etc.

Neben der Internet-Seite [www.stadt-der-kinder.de](http://www.stadt-der-kinder.de), mit der eher Eltern angesprochen werden, verfügt die Stadt Würselen über eine eigene „Facebook“-Seite für Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit (jugendarbeit-wuerselen).

Die Stadt Herzogenrath verfügt über eine Internet-Seite ([www.jugendarbeit-herzogenrath.de](http://www.jugendarbeit-herzogenrath.de)) sowie über „Facebook“-Seiten der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendtreff im Bürgerhaus, Mobile Jugendarbeit Herzogenrath, Abenteuerspielplatz Herzogenrath).

Die Entwicklung eines „YouCult“-Logos (durch Teilnehmer), regelmäßige Pressearbeit in den Kommunen und die Einrichtung einer eigenen „YouCult“ Internetpräsenz sowie die mind. jährliche Durchführung von größeren „YouCult-Festivals“ und der geplanten Entwicklung einer „YouCult“-App für Smartphones (auch in Zusammenhang mit der Kultur-Card ➤ siehe 10.) sollen für eine besondere Popularität des Projektes sorgen. Darüber hinaus ist geplant, eine der Zielgruppe bekannte Persönlichkeit aus dem Kulturbereich in der Region für die Schirmherrschaft für „YouCult“ zu gewinnen.

## 8. Mittel- und langfristige Strategien

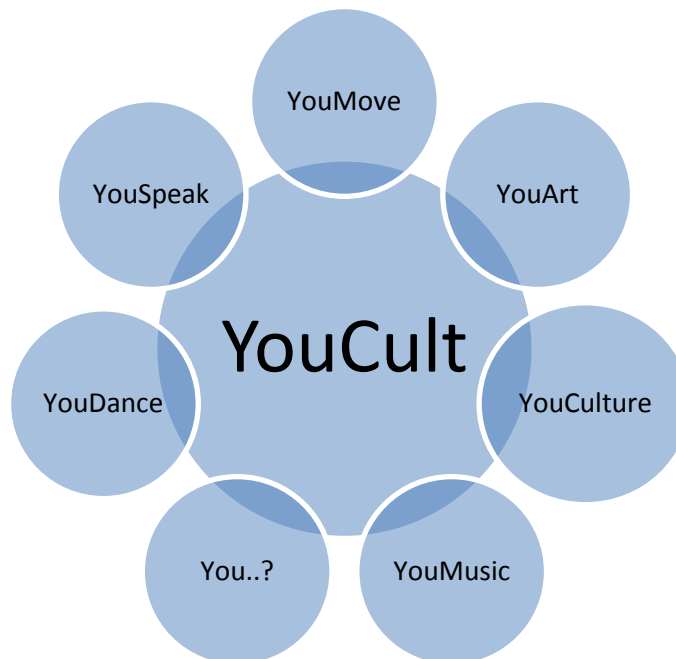
Das vielschichtige Projekt „YouCult“ ist auf eine Entwicklung in mehreren Schritten aufgebaut. Durch die verschiedenen „Angebots-Baukästen“ der jeweiligen Kulturbereiche bietet das Projekt eine Fülle von Ausbau- und Erweiterungsmöglichkeiten. Diese richten sich in erster Linie nach den Bedürfnissen der Teilnehmer aber auch natürlich nach den personellen und finanziellen Möglichkeiten des Projektes.

Das Projekt verfolgt von Anfang an eine Nachhaltigkeit, die es ermöglichen soll, dass möglichst viele Kulturangebote auch nach Ende der Projektförderung hinaus weiter verfolgt werden können. Dies geschieht insbesondere auf zwei Ebenen. Zum einen können sich Kinder und Jugendliche in dem Projektzeitraum besondere Kenntnisse in der Kulturarbeit aneignen, die sie später u.U. an nachfolgende Teilnehmer weitergeben können. Wenn z.B. ein 12jähriges Mädchen an dem Projekt „YouDance“ im Bereich Breakdance zwei Jahre intensiv teilgenommen hat und sich herausstellt, dass dieses Mädchen sich besonders engagiert und Interesse zeigt, weiter in der Kinder- und Jugendarbeit tätig zu sein, kann sie im Anschluss eine Qualifizierung zur Gruppenleiterin nach den Kriterien der Jugendleiter-Card erhalten. Sie kann dann zunächst als Betreuerin und mit 16 Jahren als Gruppenleiterin solche Angebote für die Jugendarbeit weiter durchführen. Durch diese Ausrichtung ist langfristig eine Verselbständigung der Projektidee möglich.

Eine weitere Ebene ist der geplante Aufbau eines Jugendkultur-Fonds. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit soll im Projektzeitraum bereits auf die Fortsetzung des Projektes nach Abschluss hingewirkt und Firmen, Privatpersonen etc. um Unterstützung gebeten werden. In der Stadt Würselen ist bereits eine enge Kooperation mit der örtlichen Kulturstiftung abgesprochen.

## 9. Projektbeschreibungen

„YouCult“ beinhaltet mehrere Ausdrucksarten von Kinder- und Jugendkulturen. Diese werden in dem Projekt durch verschiedene Angebotssparten berücksichtigt um eine möglichst breite Palette von Jugendkulturen anzusprechen.



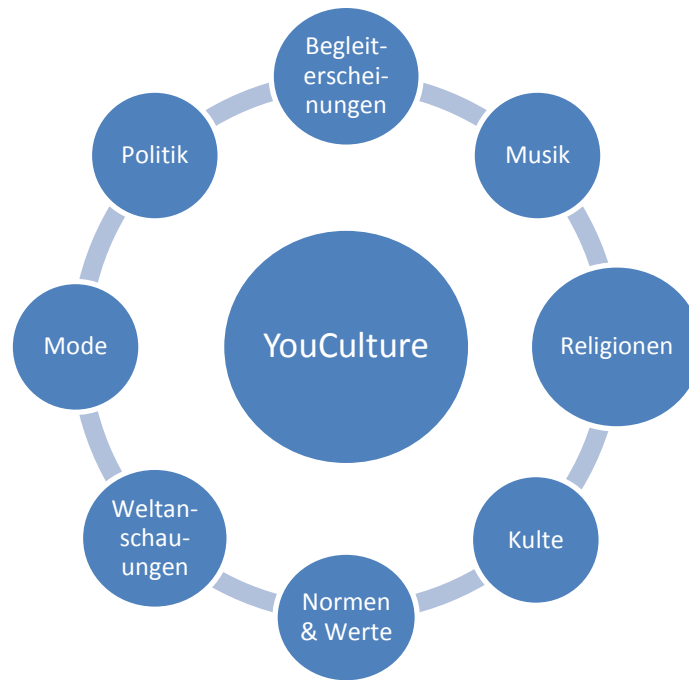
Die Aufzählungen in den Grafiken geben Stichwörter für Themenbereiche in den Projekten vor, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dies ist in den jeweiligen Projekten entwickelbar.

### „YouCulture“

Als Jugendkultur werden die kulturellen Aktivitäten und Stile von Jugendlichen einer gemeinsamen Kulturszene bezeichnet.

Jede Generation bringt eigene Jugendsubkulturen hervor, aber nicht jedes Mal wird die Gesamtkultur beeinflusst. Subkulturen können Begleiterscheinungen mit sich bringen, die auch negative Aspekte, wie z.B. Rauschmittel-Konsum beinhalten. Hierüber müssen Jugendliche aufgeklärt werden.

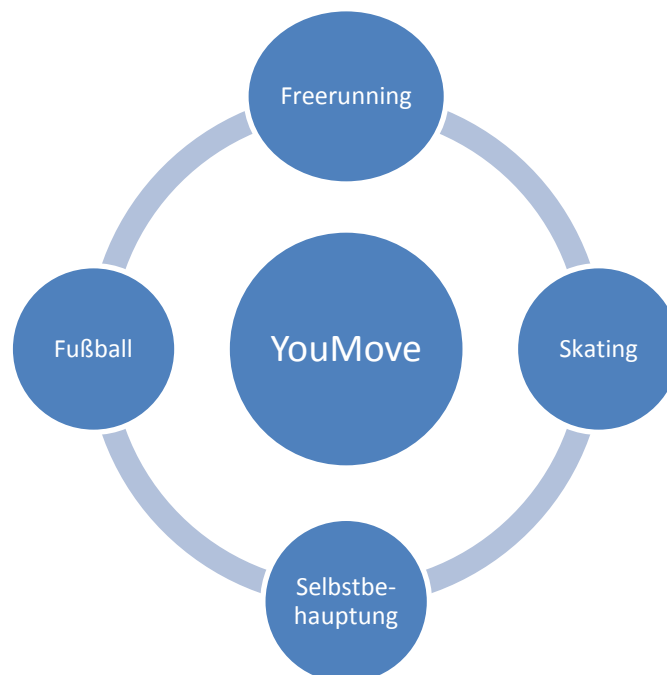
Jugendliche müssen aber die Möglichkeit haben, Jugendkulturen auszuprobieren, in dem sie verschiedene Kulturen kennenlernen können.



### „YouMove“

Unter „YouMove“ werden mehrere Sportarten zusammengefasst, die nicht nur den jeweiligen Sport beinhalten, sondern auch die Lebenswelt des Interessierten in den Fokus nehmen.

Wenn man zum Beispiel die Lebenswelt der Skater näher betrachtet, ist hier nicht nur das reine Skateboard fahren wichtig, sondern auch die Kleidung, die Musik und das Verhalten spielen als Eigenidentifikation für die Jugendlichen eine große Rolle. Für den Bereich des Fußball-Sports stellt z.B. auch die Fußball-Fanszene mit ihren Ritualen eine wichtige Subkultur dar.

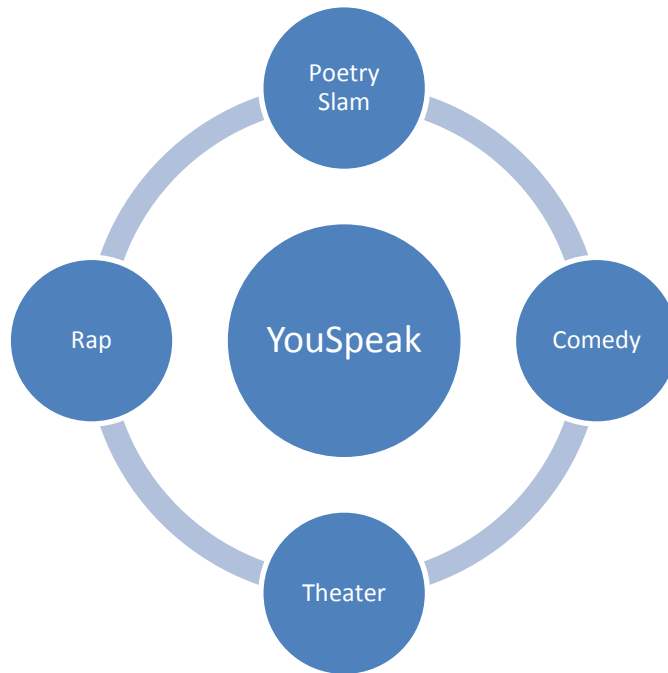




### „YouSpeak“

„YouSpeak“ vereint die Ausdrucksweisen von Jugendkultur, die auf Sprachen basieren. Damit wird den unterschiedlichen Sprachformen der einzelnen Jugendkulturen Rechnung getragen.

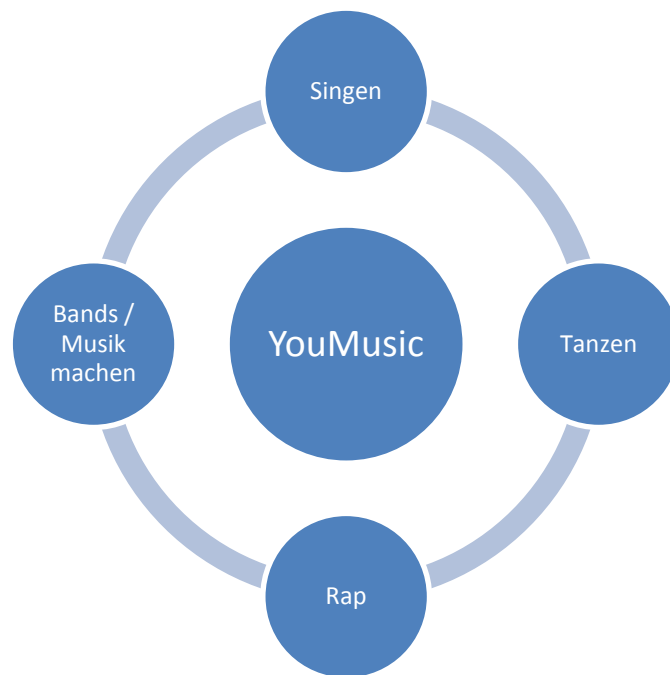
Zu „YouSpeak“ gehören für uns z.B. Poetry Slam, Comedy, Theater und Rap



### „YouMusic“

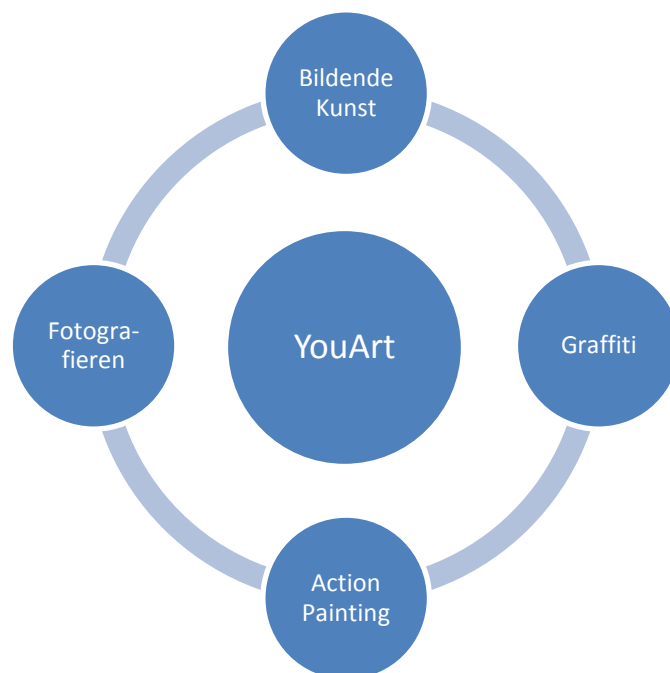
„YouMusic“ widmet sich dem musischen Bereich von Jugendkultur. Vom Solobeitrag bis zum Bandauftritt, vom Musik hören zu Musik machen und dazu tanzen - „YouMusic“ fasst alles zusammen.

Bei „YouMusic“ kommt es zu den häufigsten Überschneidungen mit den jeweils anderen Sparten.



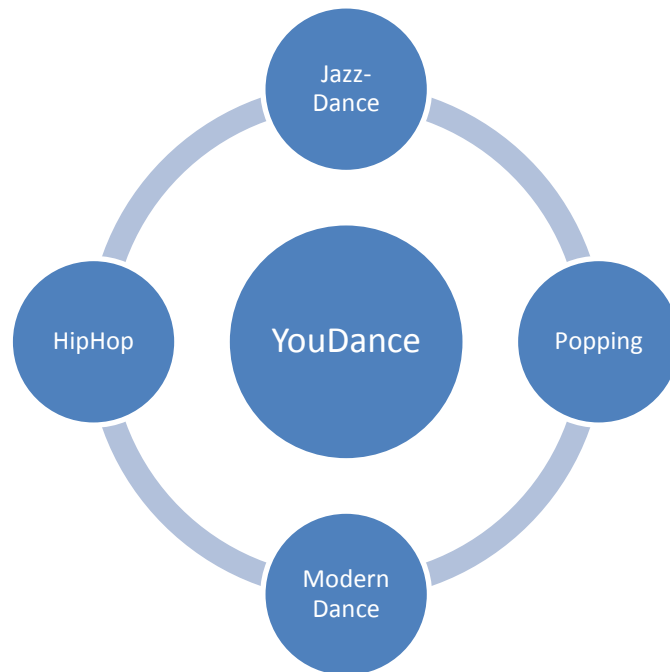
### „YouArt“

Klassische Kunst wird bei „YouArt“ genauso angesprochen, wie moderne Ausdrucksformen.



## „YouDance“

Genau wie bei „YouMusic“ widmet sich „YouDance“ dem musischen Bereich der einzelnen Jugendkulturen, aber auch ihrem körperlichen Ausdruck.



Die verschiedenen Ausdrucksarten der Kinder- und Jugendkultur werden in dem Projekt „YouCult“ mit unterschiedlichen Methoden bearbeitet. Als eine Methode bietet sich der Einstieg über einen Workshop z.B. im Rahmen eines Ferienspielprogramms an. Im Folgenden werden exemplarisch am Beispiel eines „Hip Hop-Workshops“ die Vorgehensweise und die Ziele der Arbeit beschrieben:

An dem Tanzworkshop, mit der Musikrichtung Hip Hop, können sowohl Jungen als auch Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahre teilnehmen. Die Kinder erhalten eine Einführung in die Geschichte des Hip Hop, erfahren etwas über namhafte Künstler, welche verschiedenen Arten von Hip Hop es gibt und bekommen Begriffe wie z. B. (Dance-)Battles erläutert.

Im zweiten Abschnitt des Tanzworkshops wird ihnen zunächst ein Rhythmusgefühl vermittelt. Anschließend wird den Teilnehmern gezeigt, wie man dieses Rhythmusgefühl im Tanz ausdrücken kann. Durch das Tanzen in einer Gruppe, an der bis zu 20 Kinder (je nach Vorkenntnissen auch mehr) teilnehmen können, wird nicht nur die Motorik und Koordination des eigenen Körpers sondern auch die Teamfähigkeit gefördert.

Die Kinder arbeiten gemeinsam daraufhin eine eigene Show zu entwickeln, die sie dann bei einem „YouCult-Festival“ vor großem Publikum aufführen können.

---

Bei „YouDance“ stehen folgende Gesichtspunkte im Vordergrund:

- Tanzeinheiten sollen so gestaltet werden, dass möglichst viel Individualität darin Platz findet. In den Einheiten müssen die Kinder freien Raum haben, in dem sie sich selbst ausdrücken und eigene Ideen umsetzen können.
- Methodische Wechsel: Die Kinder haben eine Möglichkeit zum freien „Flippen“ und kontrolliertem „Toben“ mit Übungssequenzen, in denen vorgegebene Bewegungen geübt werden.
- Die Zeiteinteilung einer Bewegungsstunde muss sich an den Möglichkeiten und Bedürfnissen der Kinder orientieren.
- Es ist nicht oberstes Ziel, dass alle Bewegungen von allen Kindern als genau „richtig“ (gemessen an Ihrem Anspruch) oder zur „richtigen“ Zeit (genau im Rhythmus) ausgeführt werden, so dass zum Schluss ein perfektes Ergebnis erzielt wird.
- Im Mittelpunkt der Bemühungen steht, jedem Kind oder Jugendlichen einen Zugang zum Tanzen zu ermöglichen, um ein positives Gefühl der eigenen Fähigkeiten zu vermitteln.

## 12. Einsatz der Kultur-Card

Im Rahmen des Kulturrucksack-Konzeptes „YouCult“ ist der Einsatz der KulturCard NRW vorgesehen. Die Angebote der Kommunen Herzogenrath und Würselen sollen für alle Kinder aus diesen Kommunen nutzbar sein. Darüber hinaus ist eine Erweiterung des nutzbaren Angebotes für KulturCard-Inhaber geplant.

Für den Einsatz der Kultur-Card sind in den Städten Herzogenrath und Würselen bereits jetzt folgende Angebote angedacht:

- Besondere Vergünstigungen bei der Nutzung der Angebote der Kulturstiftung
- Besondere Vergünstigungen bei der Nutzung der Angebote der Jugendkunst- und Musikschule
- Besondere Vergünstigungen bei der Nutzung der Angebote der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein und des Kulturzentrums Altes Rathaus mit Möglichkeit für Treffen mit Künstlern im Backstage-Bereich
- Teilnahmemöglichkeit an Fahrten der Jugendarbeit zu Konzerten
- Kostenloses Kultur-Card-App für Smartphones
- Vergünstigung bei Teilnahmen an Fahrten und Ferienfreizeiten der Stadt Würselen
- Vergünstigungen bei Angeboten und Veranstaltungen des Peperoni e.V. Herzogenrath
- Teilnahmemöglichkeiten an (Ferien-)Freizeitangeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Herzogenrath

Die Entwicklung weiterer Angebote für Kultur-Card-Nutzer soll in dem interkommunalen „YouCult“-Netzwerk erfolgen.

---

## Einverständniserklärung

Ich bin über die Details der Ausschreibung informiert und erkläre mich mit den Teilnahmevoraussetzungen des Landesprogramms einverstanden.

Herzogenrath, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Birgit Froese - Kindermann)

- 1. Beigeordnete -

Würselen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

( Werner Birmanns )

- 1. Beigeordneter -